

A

Antrag auf Erteilung einer Ausbildungs- fahrlehrerlaubnis

Register-Nr. (wird von der Behörde ausgefüllt)

Angaben zum Antragsteller (Ausbildungsfahrlehrer)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ bzw. ausfüllen!

Familienname		Geburtsname	
Vorname(n)		Geburtsdatum	
Geburtsort		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.	
Anschrift Hauptwohnsitz (PLZ Ort, Straße Hausnummer)			

Ich beantrage hiermit die

<input type="checkbox"/>	Erteilung einer Ausbildungsfahrlehrerlaubnis
<input type="checkbox"/>	Neuerteilung einer Ausbildungsfahrlehrerlaubnis

Vorhandene Fahrerlaubnis

Klasse(n)	erteilt am	durch Behörde	Register-Nr.	befristet bis

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe. keine Sehhilfe.

Gesundheitliche Einschränkung (körperliche / geistige Mängel)

(z. B. Sehschwächen, Einäugigkeit, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Betäubungsmittelmissbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Körperbehinderungen, Lähmungen) habe ich

keine. folgende:

Mir wurde bereits früher einmal eine Ausbildungsfahrlehrerlaubnis durch folgende Erlaubnisbehörde erteilt:

--

Ich lege vor:

- Amtlichen Nachweis über Ort u. Tag der Geburt
(Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung)
- Fahrlehrerschein

Bei (erstmaliger) Erteilung zusätzlich:

- Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem fünf-tägigen Einweisungseminar (nicht älter als 2 Jahre)

Bei Neuerteilung nach Rücknahme oder Verzicht zusätzlich:

- Fortbildungsnachweis nach § 53 Abs. 3 FahrIG

Bei Neuerteilung nach Widerruf zusätzlich:

- Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem fünf-tägigen Einweisungseminar (nicht älter als 2 Jahre)

Erklärungen des Antragstellers

1. Ich bin weder vorbestraft noch läuft gegen mich ein Ermittlungs- oder Strafverfahren.
2. Gegen mich liegen weder rechtskräftige Bußgeldbescheide wegen Ordnungswidrigkeiten vor noch läuft gegen mich ein entsprechendes Verfahren.
3. Für mich besteht derzeit kein Fahrverbot oder Entzug.
4. Die Fahrerlaubnis oder Fahrlehrerlaubnis ist mir derzeit weder vom Gericht noch von einer Verwaltungsbehörde entzogen.
5. Für mich läuft zurzeit weder im In- noch im Ausland ein Verfahren, das den Entzug der Fahrerlaubnis oder Fahrlehrerlaubnis erwarten lässt.
6. Mir wurde weder die Erlaubnis zur Ausübung eines Gewerbes entzogen noch die Ausübung eines freien Berufes untersagt.
7. Ich habe bei keiner anderen Behörde eine Ausbildungsfahrlehrerlaubnis beantragt.

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Fahrlehrergesetz (FahrIG) und die Durchführungsverordnung zum Fahrlehrergesetz.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde:

Landratsamt Aschaffenburg

Landratsamt Aschaffenburg

B Bearbeitung durch die Fahrerlaubnisbehörde

Die folgenden Unterlagen wurden	überprüft am	angefordert am
1. Melderechtliche Überprüfung		
2. Nachweis über den ununterbrochenen Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse BE (mind. 3 Jahre) (Zeiten der Anwärterbefugnis und Zeiten vor der Neuerteilung bleiben außer Acht!)		
3. Für die erstmalige Erteilung oder Neuerteilung nach Widerruf: Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem fünftägigen Einweisungsseminar <ul style="list-style-type: none">• in einer amtlich anerkannten Fahrlehrerausbildungsstätte oder• von einem Berufsverband der Fahrlehrer, sofern dieser hierfür von der nach Landesrecht zuständigen Behörde anerkannt ist <i>(Nicht älter als 2 Jahre!)</i>		
4. Für die oder Neuerteilung nach Rücknahme oder Verzicht: Fortbildungsnachweis nach § 53 Abs. 3 FahrIG <i>(Nicht älter als 1 Jahr!)</i>		
5. Sonstige Ermittlungen		

Gebühren entrichtet Erteilung einer Ausbildungsfahrlehrerlaubnis 40,90 €
 Neuerteilung einer Ausbildungsfahrlehrerlaubnis 122,70 €

Für die Rechtmäßigkeit der Erteilung:

(Unterschrift Sachbearbeiter)

C Erklärungen zur der Ausbildungsfahrlehrerlaubnis

Empfangsbestätigung des Antragstellers

„Ich bestätige den **Empfang** der Ausbildungsfahrlehrerlaubnis. Mit ist bekannt, dass jegliche **Änderungen** der Erlaubnisbehörde **mitgeteilt werden müssen**. Im Falle des Ruhens oder Erlöschens der Ausbildungsfahrlehrerlaubnis gebe ich Ausbildungsfahrlehrerlaubnis (Bescheid) umgehend der Erlaubnisbehörde zurück. Gleiches gilt bei der Beendigung meiner Tätigkeit als Fahrlehrer.

Die vorhandenen **Auflagen** und maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften über die **Rechte und Pflichten** eines Ausbildungsfahrlehrers sind mir bekannt und werden befolgt. Die Eignungs- und Zuverlässigkeitsnachweise werde ich immer zu gegebener Zeit der Erlaubnisbehörde rechtzeitig vorlegen; an vorgeschriebenen, regelmäßigen Fortbildungen werde ich teilnehmen und der Erlaubnisbehörde hierüber rechtzeitig eine Teilnahmebescheinigung vorlegen.“

Mainaschaff, den

(Unterschrift Antragsteller)